

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, denn der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Bei einem steten Auf und Ab der Kurse machte sich das Sicherheitskonzept im Mai bezahlt. Zwar konnte der Kapitalschutz-Index in Aufwärtsphasen nicht ganz mit der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 mithalten, dafür pufferte er die zwischenzeitlich deutlichen Kursverluste ab. Unter dem Strich verbuchte der Kapitalschutz-Index

im Monatsverlauf ein leichtes Plus in Höhe von 0,06 Prozent, während der Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum einen Verlust von 1,24 Prozent einfuhr.

→ Mit einer jährlichen Rendite von 3,33 Prozent konnten sich zudem Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 mit -0,10 Prozent. Dies wird erreicht bei einer deutlichen Senkung der Volatilität. So lag die Wertschwankung von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal bei 2,57 Prozent, während sie beim Euro Stoxx 50 23,78 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger.

→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

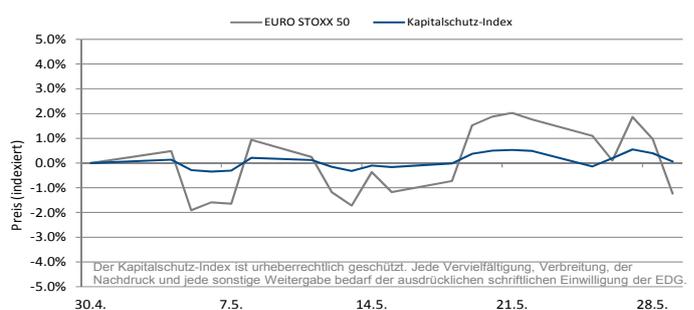
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	36,10 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-0,93 %
Entwicklung Mai 2015	0,06 %	Entwicklung Mai 2015	-1,24 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,33 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,10 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,57 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,78 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im Mai machte sich

dieses Konzept wiederum bezahlt. Während der Euro Stoxx 50 auf Monatsicht 1,24 Prozent einbüßte, legte der Aktienanleihen-Index im gleichen Zeitraum 0,11 Prozent zu. Der Kupon sank von 5,84 auf 5,47 Prozent, der Basispreis verringerte sich von 3.155 auf 3.117 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich erheblich von 572 auf 704 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine p.a.-Rendite von +5,13 Prozent. Im Vergleichszeitraum erwirtschaftete der Euro Stoxx 50 eine p.a.-Rendite von +5,48 Prozent. Die Volatilität ist allerdings beim Aktienanleihen-Index mit 11,10 Prozent noch deutlich geringer (Euro Stoxx 50: 22,67 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

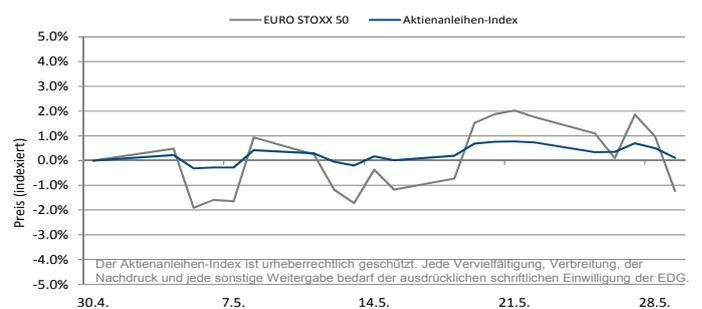
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	37,80 %	Entwicklung seit 2.1.2009	40,78 %
Entwicklung Mai 2015	0,11 %	Entwicklung Mai 2015	-1,24 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	5,13 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	5,48 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	11,10 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	22,67 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Nur in kurzen Aufwärtsphasen hinkte der Discount-Index im Mai dem Euro Stoxx 50 hinterher. In den nachfolgenden Abwärtsbewegungen des Euro Stoxx 50 wurden die Verluste beim Discount-Index jedoch deutlich abgedeckt. Das hatte zur Folge, dass der Discount-Index zum Monatsschluss mit +0,41 Prozent die Nase vorn hatte vor dem Euro Stoxx 50 mit -1,24 Prozent. Das ent-

spricht immerhin einer Überrendite von 1,65 Prozent. Der Cap erhöhte sich von 2.758 auf 2.839 Punkte. Die Laufzeit verkürzte sich gleichzeitig von 289 auf 275 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,86 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 0,10 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken aus. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 11,53 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,78 Prozent).

→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

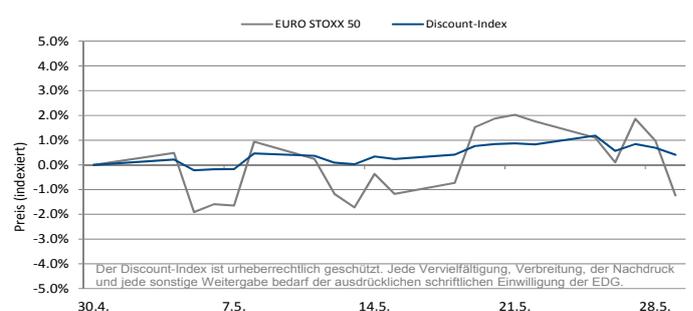
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	42,90 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-0,93 %
Entwicklung Mai 2015	0,41 %	Entwicklung Mai 2015	-1,24 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,86 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,10 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,53 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,78 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse können Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des jeweiligen Basiswertes mithalten. Im Mai aber machte sich im gesamten Monatsverlauf die Eigenschaft von Bonus-Zertifikaten bemerkbar, Verluste leicht abzufedern. Der Euro Stoxx 50 hinkte stets der Wertentwicklung des Bonus-Index hinterher. Während der Euro Stoxx

im Monatsverlauf eine Negativrendite von 1,24 Prozent erzielte, verbuchte der Bonus-Index ein Plus von immerhin 0,25 Prozent. Die Sicherheitschwelle (Barriere) stieg deutlich von 1.719 auf 1.846 Punkte. Kaum Veränderung gab es beim Bonusbetrag (Bonuslevel). Er verringerte sich leicht von 3.640 auf 3.634 Punkte. Die Laufzeit blieb nahezu unverändert und verkürzte sich nur minimal von 774 auf 772 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,71 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust in Höhe von 0,10 Prozent. Die Wertschwankung ist aber mit 23,82 Prozent etwas höher als beim Euro Stoxx 50 (23,78 Prozent).

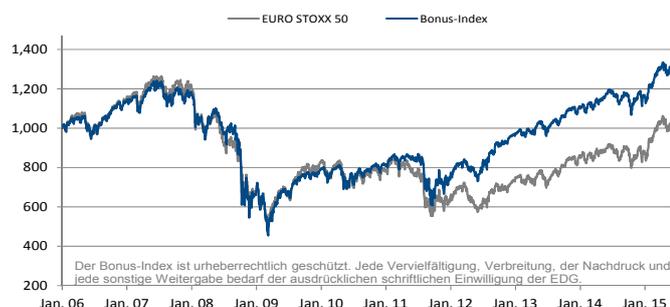
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

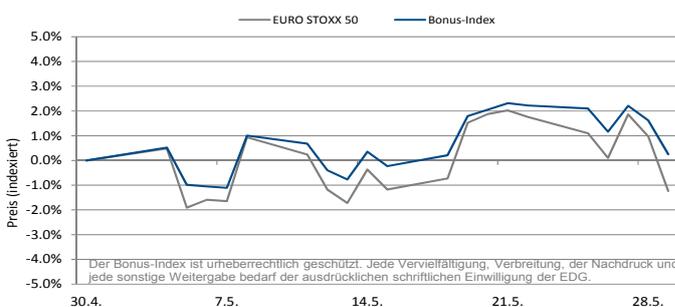
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	28,59 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-0,93 %
Entwicklung Mai 2015	0,25 %	Entwicklung Mai 2015	-1,24 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,71 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,10 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	23,82 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,78 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG